

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 68 (2012)
Heft: 3

Rubrik: Brennspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von angewandter Mathematik haben alle schon gehört: Von der Baustatik bis zur Statistik begleitet sie unseren Alltag. Weniger bekannt ist die angewandte Linguistik, als Fachbezeichnung auch grossgeschrieben: Angewandte Linguistik. Gewiss, Sprachwissenschaft kann gar nicht sein, ohne angewandt zu werden – auf Sprache nämlich, also auf mündliche oder schriftliche Äusserungen. Aber das ist hier nicht gemeint. Vielmehr geht es darum, wissenschaftliche Erkenntnisse dort anzuwenden, wo Sprache verwendet wird. Das ist ein weites Feld ...

Einige Pflöcke steckt auf diesem Feld Katrin Züger ein. Aus ihrer reichen Erfahrung in «der Ausbildung zu sprachmittelnden Berufen – besonders Journalismus, Übersetzung und Sprachunterricht» schöpfend, lenkt sie den Blick einerseits auf Spracherscheinungen wie Helvetismen und Anglizismen, deren man sich beim Schreiben oder Reden bewusst sein sollte, andererseits auf den Kontext, der dabei immer eine Rolle spielt, sei es beim Übersetzen oder beim Verfassen von Texten für bestimmte Zwecke.

Angewandte Linguistik, nämlich eine Art Gebrauchsanweisung, bietet Sandro Moraldo im ersten Teil seiner Analyse jener deutschen Sprache, die auf der Internet-Plattform Twitter gebräuchlich ist. Und eine Buchbesprechung zur Polemik um Bastian Sick zeigt, dass Sprachkritiker gut daran tun oder täten, Sprachwissenschaft anzuwenden.

Daniel Goldstein (dg)